

VERHANDLUNGSSCHRIFT 3/2004

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Freitag, den 15. Oktober 2004, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

<u>Anwesend:</u>	Ing. Franz Kuttner (Vorsitzender) Martina Oberndorfer Ing. Josef Windisch Franz Gindl Mag. Wolfgang Kainzner Thomas Pfaffeneder Ignaz Albrecht Andreas Gattringer Kurt Baumgartner Robert Koller Franz Bruckner Brigitte Kellermann Anton Kos Josef Diendorfer Franz Fohringer
<u>Entschuldigt abwesend:</u>	Rudolf Kühnl Johann Zeinzinger Johann Pfaffeneder Kurt Schulz
<u>Unentschuldigt abwesend:</u>	0
Schriftführerin:	Maria Kuttner

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 14.06.2004
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2004
4. Beschlüsse zum Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2004
5. WVA BA 05 – Fördervertrag Kommunalkredit
6. WVA BA 05 – Fördervertrag NÖ Wasserwirtschaftsfonds
7. ABA BA 04 – Fernwirkanlage für Pumpwerk Harlanden – Auftragsvergabe
8. ASBÖ Pöchlarn-Neuda – Außerordentliche Subvention
9. Straßenbeleuchtung
10. Straßensanierung Tierwiese und Maierhofen
11. Finanzierung Straßenbau (Kreditaufnahme Landesfinanzsonderaktion)
12. Optionsverträge betreffend Betriebsgebiet
- 13. Personalangelegenheit Viertler (nicht öffentlich)**
14. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 1.) Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 14.06.2004 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu 2.) GR Robert Koller bringt als Vorsitzender des Prüfungsausschusses dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der angesagten Gebarungsprüfung vom 31.08.2004 zur Kenntnis.

Zu 3.) Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2004 ist in der Zeit vom 30.09. bis 15.10.2004 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Stellungnahmen von Gemeindebürgern wurden während dieser Zeit nicht eingebracht. Für die Beratung steht den Gemeinderäten eine Tischvorlage zur Verfügung. Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat die notwendigen Änderungen zum Voranschlag 2004 mit.

Der Gemeindevorstand

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2004 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrstimmig (Drei Stimmenthaltungen durch die FPÖ-Gemeinderäte).

Zu 4.) Gemäß § 73 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 hat der Gemeinderat gemeinsam mit dem Nachtragsvoranschlag Beschlüsse zu fassen.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge mit dem Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2004

- a) die Abgaben, die Abgabenhebesätze und die Entgelte für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen laut Beilage zum Voranschlag,
- b) die Höhe des erforderlichen Kassenkredites mit € 110.000,00,
- c) den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen zur Deckung der Erfordernisse des außerordentlichen Voranschlages mit € 656.100,00

und

- d) den Dienstpostenplan laut Beilage zum Voranschlag beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Gf GR Anton Kos verlässt um 19.25 Uhr den Sitzungssaal.

- Zu 5.) Der Bau der Wasserversorgungsanlage Erlauf, Bauabschnitt 05 wird vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, durch Gewährung von Investitionskostenzuschüssen gefördert. Der Gemeinderat muss die vorbehaltlose Annahme des vorliegenden Förderungsvertrages vom 28.06.2004, Antragsnummer A400776, beschließen.

Der Gemeindevorstand
stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom 28.06.2004, Antragsnummer A400776, betreffend die Gewährung von Investitionskostenzuschüssen für den Bau der Wasserversorgungsanlage Erlauf, Bauabschnitt 05, beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

Gf GR Anton Kos nimmt ab 19.30 Uhr wieder an der Gemeinderatssitzung teil.

- Zu 6.) Der NÖ Wasserwirtschaftsfonds hat Förderungsmittel für den Bau der Wasserversorgungsanlage Erlauf, Erweiterung für Tierwiese und Wolfring, Bauabschnitt 05, zugesichert (WWF-12-1080050/4 vom 20.07.2004). Der Bürgermeister liest die Zusicherung vor. Der Gemeinderat muss die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung beschließen.

Der Gemeindevorstand
stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 20.07.2004, WWF-12-1080050/4 für den Bau der Wasserversorgungsanlage Erlauf, Erweiterung für Tierwiese und Wolfring, Bauabschnitt 05, beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

- Zu 7.) Das Pumpwerk in der KG Harlanden muss mit einer Fernwirkanlage ausgestattet werden, damit Fehlermeldungen in die Zentrale des Gemeindeverbandes für Abwasserbeseitigung im Raum Pöchlarn übertragen werden können. Da die Zentrale mit einem Fernwirksystem der Firma DIGI Technologies ausgestattet ist müssen auch alle Pumpwerke als Außenstellen aus Gründen einer einheitlichen Schnittstelle mit dem gleichen System ausgerüstet werden. Aus diesem Grund wurde von der Schwarz & Partner Ziviltechnikerges.m.b.H. ein Angebot der Firma DIGI Technologies eingeholt und als angemessen beurteilt. Die Angebotssumme beträgt € 6.982,00 exkl. MwSt.

Der Gemeindevorstand
stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Fernwirkanlage des Pumpwerks ABA Erlauf BA 04 in der KG Harlanden der Firma DIGI Technologies zu der Angebotssumme von € 6.982,00 (exkl. MwSt.) erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig.

- Zu 8.) Der ASBÖ Pöchlarn-Neuda ersucht um Gewährung einer außerordentlichen Subvention. Laut einer schriftlichen Aufstellung kommt es bei den Transportdiensten aufgrund der Gründung der Leitstellen-Entwicklungs-, Betriebs- und Integrations-Gesellschaft zu monatlichen Mindereinnahmen in der Höhe von € 4.400,00; notwendige Umbauten an der Dienststelle kosteten € 42.008,00; ein veralteter Rettungswagen musste gegen einen gebrauchten RTW inkl. Ausstattung um € 57.500,00 getauscht werden. Die Eigenmittel reichen zur Abdeckung aller Ausgaben und Belastungen nicht aus.

Der Gemeindevorstand
stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass dem ASBÖ Pöchlarn-Neuda als Soforthilfe eine Subvention in der Höhe von € 1.000,00 gewährt wird. Falls eine höhere Hilfe benötigt wird, ist vom ASBÖ ein Finanzierungskonzept vorzulegen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig.

- Zu 9.) Trotz Nachbesserung des Vertragsentwurfes für die Sanierung und des Betrieb der Straßenbeleuchtung durch die EVN AG, wurde die Elektrizitätswerk Wels AG mit der Durchführung der Feinanalyse der öffentlichen Beleuchtung in Erlauf und der Legung eines Gegenangebotes beauftragt, um Vergleichswerte zu erlangen. Die Feinanalyse und das Angebot liegen mittlerweile vor. Die beiden Angebote sind aber nur schwer vergleichbar, da z.B. nur die EVN einen Mastentausch angeboten hat. Ein Tausch der Masten ist zusätzlich zum Tausch der Leuchtmittel aber aufgrund des technischen Zustandes der Erlauer Straßenbeleuchtung zumindest teilweise erforderlich. Darum hat nun auch die Elektrizitätswerk Wels AG einen Preis für den Mastentausch genannt, der aber sehr hoch ausfiel. Nun sollen doch auch noch kleinere Elektriker-Betriebe aus der Umgebung (Fa. Holzer, Fa. Schuster-Scheichelbauer, Fa. Gottwald) in die Entscheidung mit eingebunden werden. Wegen der notwendigen Ortsgestaltung in Wolfring herrscht in dieser Angelegenheit mittlerweile ein gewisser Zeitdruck. Darum soll so rasch wie möglich entschieden werden, ob die Sanierung und der Betrieb der Straßenbeleuchtung zukünftig ausgelagert werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

- Zu 10.) Nach dem Bau des Schmutzwasserkanals müssen die beanspruchten Straßen wiederhergestellt werden. In der Tierwiese hat die Gemeindestraße Senkungen, und die Kanaltrasse neben der Straße wurde zu stark verdichtet. Darum kommt es bei Regenfällen zu einer Lachenbildung, die behoben werden muss. Außerdem soll die Telefonfreileitung doch noch verkabelt werden, und nach einer Grundabtretung der Familie Hofbauer kann zusätzlich ein Umkehrplatz auf öffentlichem Gut entstehen. Zu diesen Maßnahmen sind aber noch einige Details abzuklären.

In Maierhofen wird im Dorf mit Hilfe des Katastrophenfonds (Ansuchen durch Herrn Andreas Schagerl) die Straßenkuppe abgegraben und die Straße neu errich-

tet. Die Gemeindestraße von der L5318 bis zum Dorf Maierhofen soll durch Fördermittel der Abteilung Güterwege beim Amt der NÖ Landesregierung neu asphaltiert werden. Die Kosten werden ca. € 40.000,00 betragen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Straßenarbeiten in und nach Maierhofen durch die Abteilung Güterwege beim Amt der NÖ Landesregierung – teilweise in Zusammenarbeit mit den Katastrophenfonds – abgewickelt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

Zu 11.) Der Bürgermeister teilt mit, dass im Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2004 im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion eine Kreditaufnahme für das Vorhaben 1 „Straßenbau und –beleuchtung“ in der Höhe von € 53.000,00 vorgesehen ist. Dazu wurden Angebote von drei Kreditinstituten eingeholt (Laufzeit 10 Jahre; Verzinsung variabel mit Bindung an den 6-Monats-EURIBOR; halbjährliche Kapitalraten zum 01.06. und 01.12. eines jeden Jahres, beginnend Juni 2005).

1. Raika Region Melk: Variabel mit Bindung an den 6-Monats-EURIBOR + 0,375 % Aufschlag, aufgerundet auf das nächste 1/8 %; somit derzeit 2,625 % p.a.
2. PSK: Variabel mit Bindung an den 6-Monats-EURIBOR + 0,240 % Aufschlag, Auf- bzw. Abrundung auf zwei Dezimalstellen; somit derzeit 2,45 % p.a. gerundet.
3. Hypo NÖ: Variabel mit Bindung an den 6-Monats-EURIBOR + 0,230 % Aufschlag; somit derzeit 2,442 % p.a.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Darlehen „Straßenbau 2004“ beim örtlichen Bankinstitut, bei der Raika Region Melk, zu den angebotenen Konditionen aufgenommen wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

Zu 12.) Gemeinsam mit Mag. Manfred Steinkellner von der Bezirksbauernkammer Melk wurden Optionsverträge für das neue Betriebsgebiet im Harlander Feld (Gebiet zwischen B1 und A1, nordöstlich der Kalkofengasse bis zum Schreckenbühel) ausgearbeitet. In diesen Verträgen bieten die Landwirte ihre Grundstücke der Gemeinde bzw. von der Gemeinde namhaft gemachten Dritten für zehn Jahre zu fixen Konditionen (Grundstückspreis in der Höhe von € 21,80 pro m²) zum Kauf an. Diese Entwürfe wurden den betroffenen Landwirten bereits vorgelegt. Beim Einverständnis der Grundeigentümer tritt die Gemeinde als Optionsnehmer auf.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Erlauf für ein mögliches Betriebsgebiet zwischen

B1 und A1 (Harlander Feld) für die Grundstücke als Optionsnehmer auftritt.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu 13.) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich, er wird aber aufgrund gesundheitlicher Probleme der Frau Marianne Viertler von der Tagesordnung dieser Gemeinderatssitzung abgesetzt und in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 14.) Berichte des Bürgermeisters:

- a) Am Samstag, 6. November 2004 findet ein Kindergartentreffen für die Jahrgänge 1968 bis 1989 statt. Am Sonntag, 7. November 2004 wird in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ im Kindergarten abgehalten.
- b) Ebenfalls am Sonntag, 7. November nimmt die Trachtenkapelle an der Konzertwertung in Mank teil.
- c) Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll teilte mit, dass für die Konzertreise der Trachtenkapelle nach Spanien eine Subvention aus Landesmitteln in der Höhe von € 2.000,00 gewährt wurde.
- d) Für das Projekt „Neugestaltung des Marktplatzes“ (Planungsarbeiten durch das Büro KoseLicka) wurde von der Abteilung Kultur und Wissenschaft des Amtes der NÖ Landesregierung ein Finanzierungsbeitrag in der Höhe von € 2.000,00 vergeben.
- e) Am 6. Oktober wurde im Wiener Museumsquartier ein eigener Katalog über die Arbeiten unter dem Titel „Erlauf erinnert sich“ präsentiert. Die Kunstexpertin Brigitte Huck lobte das Projekt ebenso als „beispielhaft“ wie Kultur-Hofrat Joachim Rössl und die Verantwortliche für „Kunst im öffentlichen Raum“ Katharina Blaas. Der Kunstkatalog dokumentiert Künstler aus dem In- und Ausland, die sich in Erlauf mit Spuren lokaler Geschichte und der Gegenwart auseinander setzen.
- f) Von 10. bis 12. November findet im Messezentrum Wien die Kommunalmesse, eine Internationale Fachmesse für Öffentliche Verwaltung, Infrastruktur und kommunale Ausstattung statt.
- g) Die nächste Gemeinderatssitzung mit Beschluss des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2005 wird Ende November stattfinden.
- h) Für das ehemalige Molkereigebäude gibt es nach dem Konkurs der Firma Döller mittlerweile einige Kaufinteressenten.
- i) Am Sonntag, den 17. Oktober findet der 2. Stockschießen-Gemeinde-Vergleichskampf der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau auf der Stocksportanlage des ESV Krummnußbaum statt.
- j) Die Planungsarbeiten zum Hochwasserschutz Erlauf-Dollbach schreiten voran. Auch die Errichtung des EVN-Restwasserkraftwerkes wird dabei berücksichtigt. Am 17. November wird sich Ministerialrat Hanten persönlich ein Bild über die Situation vor Ort machen. Dabei soll der Dammverlauf festgelegt werden.
- k) Die diesjährige Jungbürgerfeier findet am Samstag, den 23. Oktober um 19.00 Uhr im Gasthaus-Pizzeria Schauer statt. Es sind dazu alle jungen Damen und Herren des Geburtsjahrganges 1986 und die Mitglieder des Gemeindevorstandes eingeladen.

- l) Das Pumpwerk Harlanden ist mittlerweile in Betrieb. Die Bewohner der Kalkofengasse und von Harlanden können ihre Abwässer nun in den öffentlichen Kanal einleiten. Die Vorschreibung der restlichen Kanaleinmündungsabgaben wird in den nächsten Wochen erfolgen. Die Kanalbenützungsgebühren werden vom GVV Mank für die Tierwiese, die Kalkofengasse, Harlanden, Wolfring und Maierhofen ab dem 4. Quartal 2004 durchgeführt.
- m) Mit dem Fräsmaterial von der B1 wurden die Güterwege in Knocking saniert. Es konnte mehr Material als zuvor geschätzt verarbeitet werden. Das Material war gratis. Die Maschinen muss die Gemeinde bezahlen. Die Knockinger Landwirte haben Eigenleistungen erbracht. Ebenso wurden in Maierhofen im Rahmen der Wiederherstellungsarbeiten Eigenleistungen durch die Anrainer erbracht. Danke an alle Beteiligten.
- n) Für die Errichtung des Restwasserkraftwerkes in Erlauf ist die EU-Förderung für die EVN noch nicht genehmigt. Trotzdem soll der Bau wie geplant 2005 erfolgen.
- o) Der heurige Seniorenausflug nach Oberösterreich war zwar nicht vom Wetter begünstigt, die Teilnehmer freuten sich aber trotzdem über die Programmgestaltung.
- p) Die Firma Soft Technics Engelmaier wird durch Zusammenlegung verschiedener Abstellräume im Obergeschoss des Gemeindehauses Kirchenplatz 3 einen neuen Eingangsbereich in ihre Büroräume erhalten.
- q) Herr Johann Schrabauer wird für den Winterdienst nicht mehr zur Verfügung stehen. Da sich kein anderer Erläufer Landwirt für diesen Dienst gemeldet hat, wird über den Maschinenring ein Auswärtiger zukünftig den Winterdienst versehen.
- r) Das Projekt „Schießanlage östlich der Autobahn am Areal der Liegenschaft Niederndorfstraße 43“ wird vom Sportschützenverein Bergland zwar weiter verfolgt, es ist aber geplant, dass die gesamte Anlage unterirdisch errichtet wird.
- s) Frau Elfriede Gindl ist ausgebildete Trainerin für Nordic Walking und möchte in Erlauf einen Kurs organisieren.
- t) Folgende Förderung im Rahmen der ökologischen Wohnbauförderung wurde seit dem letzten diesbezüglichen Bericht an den Gemeinderat vergeben:
 - Hermine Windisch, Niederndorfstr. 2: € 150,00 – Dämmung Decke.
 - Werner Schweighofer, Niederndorfstr. 28: € 1.000,00 – Basisförderung.
 - Franz u. Elisabeth Kuttner, Maierhofen 2: € 400,00 – Errichtung Solaranlage.

Ende der Gemeinderatssitzung: 20.45 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Maria Kuttner

Ing. Franz Kuttner

Vertreter ÖVP:

Vertreter SPÖ:

Vertreter FPÖ:

Ing. Josef Windisch

Kurt Baumgartner

Anton Kos